



Sambhav Nepal
possibility knows no bounds



Jahresbericht 2025
mit dem Motto IMPACT



Sambhav Nepal



EDUCATION
BILDUNG

HEALTH
GESUNDHEIT

OPPORTUNITIES
BERUFSCHANCEN

EMERGENCY
NOTFALLHILFE

NATURE
NATURSCHUTZ

AUF DIESE PFEILER BAUEN WIR

Inhalt

1. Namaste	4
2. Impact	5
3. Projekte	
108 Häuser	6
Interlocking Bricks.....	7
PCL Fachausbildung	8
Sorge tragen – Wärme schenken.....	9
SAFE MOONDAYS	10
Health Lab Material.....	11
HimalayanAmbulance, Mobile Health Camps.....	12
Shree Darbar und Shree Ganesh Sekundarschulen.....	13
Unsere Kaffee-Gärten	14
108 Frauenkomitees.....	15
108 Youth Clubs, 108 Naumati Baja.....	16
108 Chautaras (Bäume pflanzen)	17
ICT-Lernprojekt.....	18
4. Unsere Strategie	19
5. Mithelfen	20
Spenden	
Mitgliedschaft	
The EXPERIENCE	
6. Unser Einsatzgebiet	21
7. Unser Sortiment	22
8. Veranstaltungen 2025	26
The EXPERIENCE (die Reise nach Nepal)	
Kaffee-Workshop mit Willy Zemp	
Dorfmarkt Witikon	
Sambhav-Event	
ALAYA-Präsentation	
9. Unser Motto 2026	27
10. Internes.....	28
11. Finanzen.....	29
12. Dhanyabadd	30

1. Namaste

Liebe SpenderInnen, Freunde, Mitglieder & Interessierte



Diesmal begrüße ich Sie mit einer kurzen Geschichte, die sich während meinem letzten Besuch in Nepal zugetragen hat. Als ich zu einem neuen Projekt unterwegs war, führen wir an der Schule in Manbu vorbei. Es war gerade Schulbeginn, alle Kinder standen aufgereiht auf dem Platz und sangen die Hymne. Wir hielten an und beobachteten die schöne Szene. Mein Blick blieb an einer hübschen, jungen Dame hängen und ich war baff: Debaki, ein Waisenmädchen, das ich 2017 kennengelernt hatte als wir die Schulunterkunft bauten. Ohne dieses Projekt hätte sie nicht mehr zur Schule gehen können, Ihre Dankbarkeit war rührend. Bei der Eröffnungsfeier hat sie (2.v.r.) dazu ein Lied für mich gesungen, das sie selbst komponiert hatte. Mit nervösen Händen, vor über 2000 Menschen. Ich fragte mich oft, was wohl aus ihr geworden ist. Und jetzt, fast 10 Jahre später, rannte sie strahlend in meine Arme. Sie ist Lehrerin geworden und immer noch genauso dankbar wie dazumal.

Es sind diese Momente, die mich zutiefst berühren und die mir zeigen, dass unsere Projekte einen grossen Impact haben. Auf einzelne Menschenleben und auf ganze Gemeinschaften.

IMPACT – Unser Motto 2025 ist erfüllt

Debaki und Manbu sind nur ein Beispiel. Unsere Gesundheitsprojekte zeigen ebenfalls wundervolle Früchte: die Laboreinrichtungen ermöglichen Arbeitsplätze, die von unseren PCL-Abgängern übernommen werden. Die Ambulanzen retten täglich Leben und ermöglichen ebenfalls Arbeit. Zusammen mit den SAFE MOONDAYS ist die Gesundheitsversorgung der Bergdörfer von praktisch nicht vorhanden auf ein respektvolles Niveau herangewachsen. Die Interlocking Bricks-Fabrik und unser Kaffee-Projekt generieren Einkommen.

Im Jahr 2025 haben wir unser **10-jähriges Jubiläum** gefeiert. Nahtlos machen wir voller Elan weiter. Dank Ihnen. Dank Ihrem Vertrauen in uns.

Herzlich

Melanie Kreuzer
Im Februar 2026

2. Impact

Was konnten wir 2025 mit Ihrer Spende tun?



BILDUNG

Eine Schulhauserweiterung mit **drei** Klassenzimmern, **einer** Kantine, **einer** Multifunktionshalle, **einem** Toilettentrakt und **einem** Pausenplatz mit Garten für **dreihundert** Schüler bauen. **Siebentausendfünfhundert** Schülern das Set «Sorge tragen – Wärme schenken» übergeben. **Zwei** Schulen und damit **tausend** Personen mit ICT-Material ausrüsten.



GESUNDHEIT

Eine Healthpost / **viertausend** Menschen in äusserst abgelegenen Gebieten mit Labormaterial ausrüsten. **Vier** weitere Health Posts / **zwei- und zwanzigtausend** Menschen mit lebensrettenden Laborgeräten ausrüsten. **Dreizehn** Himalayan Ambulances im laufenden Betrieb beobachten. **Zwölftausend und fünfzig** SAFE MOONDAYS Kits in Auftrag geben. **Sechshundert siebenundneissig** Menschen mit einem Health Camp eine Herzuntersuchung ermöglichen.



NOTFALLHILFE

Zwei Familienhäuser bauen (Haus Nr. 75 + 76). **Neun** Dächer beisteuern zum Wiederaufbau abgebrannter Häuser.



BERUFSSCHANCEN

Sieben weitere PCL-Ausbildungsplätze ermöglichen. **Fünf** jungen Frauen das PCL-Abschlusszertifikat ermöglichen. **Dreissig** Frauenkomitees (**tausenddreihundert** Frauen) mit Material unterstützen. **Zweitausendfünfundertfünfund-siebzig** Frauen ein Office-Haus bauen. **Zwanzig-tausendfünfhundertundsechzig** Interlocking-Bricks erstellen. **Zehntausend** Kaffeesetzlinge ziehen und **siebentausend** Kaffeebäume pflanzen. **Dreihundachtzig** Musiker ein Naumati Baja Set und **dreitausend** Jugendlichen ein Youth-Clubs-Set überreichen.



NATURSCHUTZ

Keine Umsetzung im Jahr 2025. Wir freuen uns über jede Spende.



3. Projekte

108 Häuser



Es ist berührend, die glücklichen Familien zu sehen, wie sie dankbar in ihrem neuen Haus wohnen. Nach so vielen Jahren mit Wellblech ist die Freude unbeschreiblich. Dank den neuen Häusern haben die Familien, die alles verloren haben, wieder ein Dach über dem Kopf; was nicht nur Sicherheit gibt, sondern auch für die Gesundheit sehr wichtig ist. Die Kinder können wieder unter normalen Umständen leben, die Schule besuchen und Hausaufgaben machen. Ihre Dankbarkeit ist riesig und wir hoffen, bald weitere Familienhäuser bauen zu können. Direkt nach dem Erdbeben im Jahr 2015 haben wir dieses Projekt für Familienhäuser gestartet. 108 ist unsere Glückszahl und so bekam

dieses Projekt seinen Namen. Die Zahl war eher eine Utopie. Heute schauen wir stolz und dankbar auf drei erfolgreiche Phasen. Wir haben gesamthaft 76 Familienhäuser gebaut. Die Häuser werden mit umweltfreundlichen **Interlocking Bricks** gebaut, die eine Revolution im Häuserbau darstellen (mehr dazu auf der nächsten Seite). Ebenfalls sind alle Häuser mit einer **Biogas-Installationen** ausgerüstet, was ein weiterer positiver Beitrag an die Umwelt ist.

Unser Ziel ist, die verbleibenden 32 Häuser in der Phase IV umsetzen zu können.

Kosten für ein Haus Phase IV:

Begünstigt:

Projektdauer:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

ca. 17'500 Franken

Familien, die keine Möglichkeiten haben

25 Monate für 32 Häuser (Phase IV)

Wohnraum für Familien

Unbedingt. Mit 32 Häusern erreichen wir 108.



Ein Familienhaus mit Interlocking Bricks und Biogas-Installation.



Dankbares Familienoberhaupt.

Details zu allen Projekten auf sambhavnepal.ch/projekte

Interlocking Bricks



Die Fabrik hat einen riesigen Impact auf die Menschen sowie die Umwelt. Und sie generiert wertvolle Berufschancen für die lokale Bevölkerung. Die Arbeiter haben im letzten Jahr 20'560 Interlocking Bricks erstellt. Die Kapazität pro Jahr liegt bei 120'000 Bricks. Dies kann sofort umgesetzt werden, sobald die Phase IV der 108 Häuser beginnt oder andere Infrastrukturprojekte anfallen. Die Interlocking Bricks Manufaktur trägt massgebend dazu bei, dass nicht ins Ausland abgewandert werden muss, um ein Haus bauen zu können. Das Einkommen befähigt die lokale Bevölkerung, die Schulbildung der Kinder zu ermöglichen und Gesundheitskosten zu tragen.

Eine Revolution im Häuserbau

Die Interlocking Bricks sind umweltfreundliche Erd-Bausteine, die ohne Brennen mit einem Pressverfahren hergestellt werden. Sie werden vor Ort mit fast ausschliesslich lokalen Rohstoffen (Sand, Erde, Wasser, wenig Zement)

umweltschonend produziert. Durch ihre an Lego erinnernde Ergometrie wird auch beim Mauern 80% weniger Zement benötigt. Die Interlocking Bricks bieten etliche Vorteile: sie sind erdbebensicher, die Konstruktion wird stabiler, weniger Zement wird eingesetzt und sie bieten ein stark verbessertes Raumklima. Durch die Produktion direkt vor Ort entfallen nicht nur hohe Transportkosten und negative Umwelteinflüsse, es entstehen auch Einnahmequellen für die Bauern.

Die Bausteine für die Bauprojekte geben wir bei den Bauern in Auftrag und kaufen sie ihnen ab. So ermöglichen wir vielen Familien ein Einkommen. Die Manufaktur wird von Yam und Manoj Rana geleitet. Der Betrieb läuft reibungslos. Unser «Berufschancen»-Projekt hat den gewünschten Impact erreicht. «We are very proud on it», sagen die Einheimischen.

Aktuell:

Begünstigt:

Erfolg:

Betrieb läuft erfolgreich.

Lokale Familien der Bergdörfer.

Einkommen werden laufend generiert.



In Handarbeit: Die Interlocking Bricks.

3. Projekte

PCL Fachausbildung



Bildung und Berufschancen in einem. Sambhav ermöglicht herausragenden SchülerInnen eine höhere Fachausbildung auf Proficiency Certificate Level (PCL) zu absolvieren, eine in Nepal hoch angesehene Ausbildung. **Unser Ziel: Fachpersonal ausbilden, Einkommensquellen schaffen** und je nach Studienrichtung die Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft oder Bildung in abgelegenen Gebieten verbessern.

Sieben junge, hochtalentiert Schüler haben im Jahr 2025 einen Studienplatz erhalten und mit ihrer Ausbildung begonnen. Karan und Purnima sind im hochangesehen Science-Studium – wir sind gespannt, die Anforderungen sind immens.

Batch 2025: Anjal, Karan, Lija, Purnima, Rachana, Ridhima, Sony
Batch 2024: Sadikshya, Prakriti, Aashika, Abinash, Karuna und Kreshina

Batch 2023: Kabita, Sabitri und Shristi
Batch 2022: Prakriti, Bipana, Siya, Ashika und Pushpa

Batch 2021: Bibash, Sanchita und Sharmila
Batch 2020: Dipa, Jyoti, Parwati, Shova und Susmita

Batch 2019: Bipana, Pratima und Priti

Batch 2019, 2020 und Sharmila von 2021 haben alle erfolgreich abgeschlossen.

Fachrichtungen im Gesundheitssektor: Nursing, Health Assistant, Radiography, Pharmacy, Lab Technician und Physiotherapy. Weitere Studien: Landwirtschaft, Lehrerausbildung, Naturwissenschaften und Management/Commerce. Wir sind stolz auf die guten Leistungen der Studierenden. Sie beweisen, dass alle Menschen erfolgreich sein können, wenn sie die Möglichkeit bekommen. Wir sind gespannt, wo ihr Weg hinführt, und begleiten sie fachmännisch und persönlich.

Gesamtkosten (pro Studienplatz):
Begünstigt:

19'760 Franken
hochtalentierten Mädchen und Jungen aus armen Verhältnissen

Ausbildungsdauer:
Würden wir es wieder tun?

4 Jahre
Der grosse Impact bestätigt.

Übrigens – sobald die Studierenden ausgelernt haben, werden sie 4 Monate einen Volontärdienst machen zur Verbesserung der Gesundheitssituation in den Bergdörfern.



Sony Gurung, Purnima Khanal, Karan Neupane und Lija Gurung (v.l.n.r.).

Sorge tragen – Wärme schenken



Schulkleider, Schulrucksäcke und Notizbücher sind leider für die meisten Kinder in den Bergdörfern unerschwinglich. Sie laufen oft barfuss stundenlang zur Schule, über Stock und Stein im Himalaya. Sie tragen die Schulbücher in den Händen. Zum Hausaufgaben machen haben sie kein Papier, was oft zum Schulausschluss führt. Sorge tragen – Wärme schenken ist ein Projekt mit Lern-Impuls. Dieses wertvolle Set erleichtert den Schulkindern den Alltag und für viele ermöglicht es überhaupt erst den Schulbesuch. Die Kleidung schenkt den Kindern in den kalten Winter-Monaten Wärme, was in höher gelegenen Gebieten lebensrettend sein kann. Der Impact von diesem verhältnismässig kleinen finanziellen Einsatz ist immens. Für nur 47 Franken pro Kind enthält das Set: einen Trainingsanzug, Schulrucksack, Notizbuch, Schuhe, Socken,

Wollmützen und ein T-Shirt.

Im letzten Jahr haben wir das Set für 7'500 Schulkinder in Gandaki und Tsum Nubri ermöglichen können.

Wollen auch Sie mitmachen und Sorge tragen und Wärme schenken? Das würde uns sehr freuen ...

Die glücklichen Gesichter der Kinder sehen Sie hier:

sambhavnepal.ch/projekt/sorge-tragen

Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:
Einsatz:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

282'000 Franken
4'800 SchülerInnen in Sahid Lakhan
12 Monate
viel Volontär-Arbeit, weil wir dieses Projekt lieben
Lern-Impuls für Schulkinder
Immer und immer wieder.



Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden

3. Projekte

SAFE MOONDAYS



Weil in Nepals Bergdörfern der Zugang zu Menstruations-Utensilien fehlt, entziehen sich Mädchen monatlich während mehrerer Tage der Schule und Frauen können ihrer Arbeit auf dem Feld nicht nachgehen. Soziale Isolation, fehlende Bildung und teils bleibende Infektionen durch improvisierte Hygienemittel sind drastische Folgen, welche mit nur zwölf Franken verhindert werden können.

Wir produzieren die SAFE MOONDAYS Kits vor Ort in Nepal und unterstützen damit die lokale Wirtschaft. Bei der Verteilung informieren Krankenschwestern mit Gesundheits-Workshops (Income). Dieses Projekt macht einen riesigen Unterschied im Leben einer Frau!

Speziell schön zu sehen, dass nicht nur die Frauen an die Informationsveranstaltungen kommen, sondern auch Männer. Sie finden, dass es für sie genauso wichtig und spannend ist. Dies zeigt, dass unser Projekt auch einen

grossen sozialen und persönlichen Impact hat. Insgesamt haben wir bis heute 19'755 Mädchen und Frauen mit diesem wertvollen und für sie unbezahlbaren Hygieneset ausgerüstet sowie weitere 12'050 Sets in Produktion gegeben, deren Verteilung im ersten Halbjahr 2026 sein wird.

Unser SAFE MOONDAYS Projekt, weil wir die Tage der Frauen zu sicheren Tagen machen möchten. Ein Set kostet zwölf Franken. Wollen Sie auch mitmachen und SAFE MOONDAYS schenken?

sambhavnepal.ch/spenden

Ausblick:
Sahid Lakhan Rural Municipality wird die nächste Region sein.

Kosten für die nächste Runde:
Begünstigt:
Projektdauer:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

149'150 Franken
Mädchen und Frauen in Gandaki
10 Monate
Sicherheit, Hygiene, Freiheit
Mit grosser Freude



Das SAFE MOONDAYS Kit fest in den Händen.

Health Lab Material



Das öffentliche Gesundheitssystem in den Bergen Nepals weist enorme Mängel auf. Es gibt Health Posts, Health Units und Basic Hospitals, die aufgrund diverser Ursachen nicht betriebsfähig sind. Dann gibt es viele, die in Betrieb sind, jedoch keine oder schlechte Laborausstattung aufweisen, weshalb sie keine Diagnosen stellen können. Diese Einschränkung verhindert eine angemessene Behandlung der Patienten und kann bis zum Tod führen.

Mit der Bereitstellung von Laborausstattungen eröffnen wir die Möglichkeit, Krankheiten korrekt zu diagnostizieren und zu behandeln. Dies stellt eine signifikante Verbesserung der medi-

zinischen Versorgung in entlegenen Gebieten dar und eröffnet weitreichende Perspektiven für die Gesundheitsfürsorge.

Letztes Jahr konnten fünf Labore ausgerüstet werden – gesamthaft sind es neun Health Posts und der Erfolg ist immens. In Arughat profitieren täglich 90-150 Menschen von korrekter Diagnose und Behandlung bis hin zu Menschenleben, die gerettet werden.

Ziel ist die Ausstattung weiterer Labore, um die medizinische Versorgung für über 300'000 Menschen in Gorkha nachhaltig zu verbessern.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

35'000 Franken pro Labor (98'000 Mega-Labor) alle Menschen der jeweiligen Regionen.
Korrekte Diagnosen erstellen und Leben retten.
Ja, so oft wie möglich.



Ultraschallgerät



Röntgengerät



Kühlschrank für Medikamente



Brutkasten für Frühgeborene

HimalayanAmbulance



Dreizehn Offroad-Ambulanz-Fahrzeuge sind durch uns in Gorkha im Einsatz und retten täglich Leben. Auf unserer Webseite sehen Sie Bilder und Kurzfilme.

Bipana, eine unserer PCL-Abgängerinnen, fährt in der Ambulanz vom Arughat Basic Hospital mit und hilft Leben zu retten. Sie hat dank der von uns ermöglichten Fachausbildung eine Festanstellung erhalten. Dies zeigt den Impact und das Zusammenspiel unserer Projekte. Durchschnittlich werden über 170 Menschen pro Ambulanz pro Monat versorgt und gerettet. Ein Grossteil der Einsätze findet für schwierige Geburten statt, was sich sehr positiv auf die Geburtenrate auswirkt.

Die Gesundheitseinrichtungen übernehmen von uns die Ambulanz und setzen sie in ihrem Gebiet ein. Im gemeinsam erarbeiteten Vertrag ist der Betrieb, das Personal, allfällige Reparaturen sowie die Neubeschaffung geregelt. Der Ambulanz-Service ist langfristig und nachhaltig gesichert.

Kosten: ca. 29'000 pro Ambulanz
Begünstigt: Tausende Menschen
Projektdauer: 10 Monate
Outcome: Leben retten



Sechs unserer dreizehn Offroad-Ambulanzen.

Mobile Health Camps



Gesundheit ist ein Recht für alle. Deshalb führen wir in abgelegenen Gebieten mobile Gesundheits-Camps durch. An Orten, wo die Menschen keine Gesundheitsversorgung haben oder sich keine leisten können. Wir kooperieren mit Spezialisten, sie leisten Volontärarbeit und wir übernehmen Organisation, Logistik und Bekanntmachung.

Ein Camp dauert 3-5 Tage und fokussiert sich auf ein Hauptthema: Allgemeiner Check-up, Herz, Augen, Ohren, Zähne oder Frauen-Gesundheit.

Unser Pilot-Projekt im Jahr 2025 mit dem bekannten Herz-Chirurgen Dr. Paudel hat 637 Menschen eine Herzuntersuchung ermöglicht (mit 375 EKGs). 16 lebensbedrohliche Fälle entdeckt und zur weiteren (kostenfreier) Behandlung nach Kathmandu gebracht. Wir möchten jährlich mindestens drei solcher Camps durchführen.

Diese Camps retten Leben und erfüllen das Recht auf Gesundheitsversorgung.

Kosten: ca. 15'000 pro Camp
Begünstigt: Hunderte bis tausende Menschen
Projektdauer: 5 Tage
Outcome: Gesundheitsversorgung für alle



Ultraschall-Untersuchung im Health Camp.

Shree Darbar und Shree Ganesh Sekundarschulen



Ein Projekt abgeschlossen, das nächste bereits gestartet. Wir bauen neue Schulgebäude mit einer Mehrzweckhalle für strategisch wichtige Schulen in Gorkha. Shree Darbar konnte planmässig Ende 2025 fertiggestellt und übergeben werden. Der Schulbetrieb in den neuen Räumen läuft bereits. Und nahtlos haben wir das nächste gestartet, Shree Ganesh in Manbu – ein grosses Dorf mit vielen jungen Familien und Kindern.

Wir wählen strategisch wichtige Schulen in Dörfern mit jungen Familien mit vielen Kleinkindern, sowie einem grossen Zuzug aus den umliegenden Dörfern.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:

Das Hauptproblem sind die mangelnden Klassenzimmer. Dies führt zu Schicht-Betrieb und Unterricht im Freien oder Schulzimmer, die für mehrere Zwecke dienen müssen.

Um diese untragbare Situation zu eliminieren bauen wir ein zusätzliches Gebäude mit Schulzimmern, Wissenschaftsräumen, Bibliothek und einer grossen Mehrzweckhalle.

Weil Bildung der Grundstein für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben ist.

433'000 Franken für Shree Ganesh in Manbu jährlich über 400 Kinder
Hauptschulabschluss – die Grundlage für eine Berufsbildung



Das neue Gebäude der Shree Darbar Sekundarschule.

3. Projekte

Unsere Kaffee-Gärten



Durch Kaffeeanbau ein Einkommen generieren. Wir ermöglichen ein seit Generationen perfektioniertes Handwerk gewinnbringend zu nutzen. Wir unterstützen die Bauern in den Anbauprozessen und kaufen ihnen die biologisch produzierten Grünbohnen zu fairen Bedingungen ab. Direkt, ohne jemanden im Zwischenhandel, transportieren wir die Grünbohnen in die Schweiz und veredeln sie hier zum Endprodukt ALAYA.

ALAYA wächst nicht auf Plantagen, sondern eingebettet auf den Feldern und im Dschungel des Himalayas. Die Bauern wählen die optimalen Standorte nach Ausrichtung, Sonneneinstrahlung, Wasserverfügbarkeit und Platz, damit die Kirschen optimal gedeihen können.

Der Boden kennt keine Düngemittel, alles wächst organisch und mit der Kraft der Natur. Seit 2023 haben wir das nepalesische BIO-Zertifikat.

Aktuell sind gut 35 Familien involviert, was über 175 Menschen Einkommen generiert.

ALAYA

Die Kunden schätzen das einzigartige Aroma und die Geschmacksvielfalt der Himalaya-Kaffeebohne, die 86 Punkte als Spezialitätenkaffee erhalten hat. Die Röstungen «Original», «Pipo», «Sindhu», «Nuwakot» und «Crema» von Willy Zemp, dem einzigen Kaffee-Sommelier in der Schweiz, sowie «Manbu» und «Ratmate» von der traditionsreichen Familienrösterei Caffè Ferrari aus Dietikon bieten alles, was sich ein Kaffee-Herz wünscht.

100% ALAYA-Kaffee steckt auch in den kompostierbaren Kapseln für Nespresso-Maschinen. «Delano Lungo» und «Tamino Espresso» (Ferrari Röstungen) bieten den vollen Geschmack, ohne Geschmacksverstärker und in der Schweiz produziert.



Kaffee-Workshop für Familie, Freunde oder Geschäftspartner?
Kontaktieren Sie uns.

www.sambhavnepal.ch/shop/alaya

Pulping Station

Kosten:

Begünstigt:

Outcome:

ca. 85'000 Franken

Bauern der Himalaya-Dörfer

Perspektiven und ein faires Einkommen



Arabica-Kaffeeekirschen.



Shiva, einer der vielen Kaffeebauern.

108 Frauenkomitees



Dieses Projekt stärkt Frauen in ihrer entscheidenden Rolle für das Wohl der Gemeinschaft und die öffentlichen Aufgaben.

Durch die Verteilung von Ausrüstungsgegenständen erhalten sie das was sie brauchen, um ihre Aufgaben effektiver zu erfüllen. Im Jahr 2025 konnten wir 30 Komitee's ausrüsten sowie ein Office-Haus für das enorm grosse Frauenkomitee Sitala (2'575 Mitglieder) bauen.

Unser Ziel ist es, möglichst viele Frauenkomitees zu unterstützen. Das Material dient nicht nur den Aktivitäten der Komitees, sondern bie-

tet auch die Möglichkeit zur Vermietung. Dadurch werden Einnahmen für die Komiteekasse generiert und die Selbständigkeit stark erhöht.

Die Bedeutung dieser Komitees kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie übernehmen essenzielle Aufgaben im Bereich des Wald- und Naturschutzes, der Wasserkontrolle, der Koordination von Ernteaktivitäten sowie der Organisation von schulischen Aktivitäten. Darüber hinaus fungieren sie in Konfliktsituationen in den Dörfern als Vermittler und sorgen für Ordnung, agieren als Berater und Mentoren.

Mobiliar & Material

Kosten:

Begünstigt:

Projektdauer:

5'950 Franken pro Komitee

Frauenkomitees und die ganze Gemeinschaft

6 Monate

Office-Haus

Kosten:

Begünstigt:

Projektdauer:

Outcome:

ca. 52'000 Franken (je nach Situation)

mehrere Frauenkomitees

12-20 Monate

Einkommensgenerierung und wichtiger Support für die Gemeinschaft



Wichtige Arbeiten für die Gemeinschaft.



3. Projekte

108 Youth Clubs



Jugendliche machen in Nepal rund 40% der Gesamtbevölkerung aus. Sie sind diejenigen, die das Gesicht der Gesellschaft verändern, wenn sie die richtigen Chancen erhalten.

Wir unterstützen sie in der Entwicklung sozialer Kompetenzen. Heutzutage fühlen sich die Jugendlichen vor allem zum Sport hingezogen und zeigen dort eine sehr hohe Motivation. Ein Jugendclub kann die Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung schaffen.

2025 konnten wir 12 Youth Clubs und somit 3'000 Jugendliche ausrüsten.

Kosten:	5'865 Franken pro Club
Begünstigt:	Jugendliche
Outcome:	Verantwortung und Teamgeist



Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden

Sport verbindet und motiviert.

108 Naumati Baja



Die lokale Tradition und Kultur ist in Nepal ein wertvolles Gut, das geliebt und gepflegt wird. Die Menschen schöpfen Kraft und Freude daraus.

Es ist Tradition, dass jedes Dorf Musiker hat, die mit den neun Instrumenten, „Naumati Baja“ genannt, musizieren. An Hochzeiten, Zeremonien und Neueröffnungen sind sie ein wichtiger Bestandteil. Da viele Bergdörfer kein Naumati Baja-Set mehr haben, droht die Tradition auszusterben.

2025 konnten wir 83 Musiker ausrüsten, was 2'000 Menschen begünstigt.

Kosten:	3'440 Franken pro Gruppe
Begünstigt:	Gross und Klein
Outcome:	Klänge, die das Herz erfreuen.



Tänze erzählen Geschichten.

108 Chautaras (Bäume pflanzen)



Ein Chautara ist der Ort, an dem sich die Menschen treffen, wo sie wichtige Informationen für ihr Leben im Himalaya austauschen. Chautara bedeutet auf Nepali „Ruheplatz“. Er hat in Nepal eine grosse kulturelle und soziale Bedeutung.

Das Erdbeben in Nepal im Jahr 2015 hat viele zerstört. Und sie fehlen. Ein Chautara ist ein schattenspendender Platz (meist zwischen Dörfern) mit einem Bodhi- und einem Banyan-Baum. Umgeben von einem Steinsockel, auf dem die Menschen im Schatten sitzen und sich von den Lasten ausruhen können.

Wir errichten Chautaras und pflanzen neun Sal-Bäume dazu. Für den Bau beschäftigen wir die lokalen Bauern. Auf diese Weise bringen wir Einkommensmöglichkeiten für die Menschen vor Ort.

Kosten:	10'448 Franken pro Chautara
Begünstigt:	Alle
Outcome:	Bäume pflanzen, Einkommen ermöglichen
Würden wir es wieder tun?	Wir möchten 108 Chautaras bauen

Ein Chautara ist viel mehr als nur ein Ruheplatz; es ist ein Symbol für Gemeinschaft, Gastfreundschaft, Spiritualität und Umweltschutz. Die bedeutenden Banyan- und Bodhi-Bäume werden in Nepal geschätzt und verehrt.

Wussten Sie, dass der Bodhi-Baum als einziger Baum während 24 Stunden Sauerstoff spendet?

Wir errichten Chautaras und pflanzen neun Sal-Bäume dazu. Für den Bau beschäftigen wir die lokalen Bauern. Auf diese Weise bringen wir Einkommensmöglichkeiten für die Menschen vor Ort.

Wussten Sie, dass der Bodhi-Baum als einziger Baum während 24 Stunden Sauerstoff spendet?

Wir errichten Chautaras und pflanzen neun Sal-Bäume dazu. Für den Bau beschäftigen wir die lokalen Bauern. Auf diese Weise bringen wir Einkommensmöglichkeiten für die Menschen vor Ort.



Ein Chautara bei Sonnenuntergang.

3. Projekte

Details zu allen Projekten:
sambhavnepal.ch/projekte

ICT-Lernprojekt



Informations- und Kommunikations-Technologien (ICT) ermöglichen. Dieses Projekt erhöht die Berufschancen der Jugendlichen und legt damit den Grundstein für ein erfolgreiches Leben.

Aufgrund der Unmöglichkeit, dass Schulen wichtige Ressourcen wie Computer, Laptops, Projektoren und andere technische Hilfsmittel selbst finanzieren können, bleiben die Schüler

beim Zugang zu fortgeschrittenem Wissen und der Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend digitalen Welt zurück. Diese digitale Kluft verschärft das Bildungsgefälle und benachteiligt die Schüler in ländlichen Gebieten im Vergleich zu ihren städtischen Altersgenossen. Und genau das ändern wir – mit ICT-Bildungsstätten in Sekundarschulen. 2025 konnten wir zwei Schulen ausrüsten und erreichen damit über 1'000 Schüler.

Kosten:
 Begünstigt:
 Outcome:
 Würden wir es wieder tun?

39'784 Franken pro Schule
 die Schülerinnen und Schüler
 Berufschancen und Zukunftsperspektiven
 Ja, der Impact ist gross



Zukunftschancen für die Jugend.

4. Unsere Strategie

Unsere Projekte stehen auf den fünf Pfeilern «Bildung», «Gesundheit», «Berufschancen», «Notfallhilfe» und «Naturschutz». Wir haben ein klares Ziel vor Augen: Die Menschen unterstützen, selbständig leben zu können. Für ein gesundes Leben in und mit der Natur.

Nachhaltigkeit und Relevanz sowie die Auswirkung und Angemessenheit stehen bei unseren Projekten im Vordergrund. Wir stellen sicher, dass diese Grundsätze befolgt werden, und wir legen grossen Wert auf die Bewahrung der lokalen Tradition.



EDUCATION BILDUNG

Schul-
material

Schul-
unter-
künfte

Sorge
tragen –
Wärme
schenken

PCL
Studium

ICT-
Lern-
projekte

Schulhäuser

HEALTH GESUNDHEIT

SAFE
MOONDAYS

Fach-
spezia-
listen

Himalaya-
Ambulanzen

Health Lab
Material

Mobile
Health
Camps

OPPORTUNITIES BERUFSCHANCEN

Unsere
Kaffeegärten

Safe
Moondays-
Fabrik

Fach-
aus-
bildungen

Lokale
Kultur &
Tradition

Green
Community

108
Frauen-
komitees

108
Youth
Clubs

EMERGENCY NOTFALLHILFE

108
Häuser

Natur-
kata-
strophen

Wasser

NATURE NATURSCHUTZ

108
Chautaras

CULTUR
KULTURSCHUTZ

108
Tempel

5. Mithelfen

Spenden

Jede Spende unterstützt direkt die Projekte, ist steuerlich abzugsberechtigt und wird bescheinigt. Als Spender wird man über die Projekte informiert und hat jederzeit eine direkte Ansprechperson. Durch Sie sind all unsere Projekte erst möglich. Wir sind Ihnen sehr dankbar!

The EXPERIENCE

Erleben Sie Orte im Himalaya, wo es keinen Tourismus gibt, wo die Menschen noch als Selbstversorger in ihrer ursprünglichen Kultur leben. Wir ermöglichen Ihnen eine Reise der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern ...

Vor Ort sehen Sie unsere Projekte, arbeiten an Bauprojekten mit – und man kann ein paar Tage lang hautnah erleben, was es heisst, Bewohner eines Bergdorfes im Himalaya zu sein. Reis ernten, manuelle Landwirtschaft kennenlernen und vieles mehr. Prem und Melanie führen diese Reise persönlich.

Die Tour findet alle zwei Jahre im Spätherbst statt. Bilder, Film und Informationen auf sambhavnepal.ch/veranstaltungen.



Mitgliedschaft

Eine Passiv-Mitgliedschaft ist frei jeglicher Verpflichtungen. Als Mitglied wird man Teil von Sambhav und unterstützt unsere Vision und die Projekte.

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt 108 Franken (die glücksverheissende Zahl im Himalaya) und ist steuerabzugsberechtigt. Der Jahresbeitrag für eine Familie beträgt 216 Franken, für Unternehmen 540 Franken.

Die Mitglieder geniessen folgende Privilegien:

- Möglichkeit an der EXPERIENCE-Reise teilzunehmen
- Jährlicher Gutschein für unseren Shop
- Diverse Vergünstigungen auf unser Sortiment

Für einen Ein- oder Austritt genügt eine formlose Meldung an ein Vorstandsmitglied.



Bouddhanath

6. Unser Einsatzgebiet

Gorkha Distrikt

in der Provinz Nr. 4
«Gandaki»,
Zentralhimalaya

Das Gebiet dehnt sich über drei Klimazonen. Von tropisch über Mittelgebirge bis zu Hochalpin. Die Dörfer liegen zwischen 800 und 4200 Meter Höhe.

In der nördlichen Bergregion befindet sich das grosse Annapurna Naturschutzgebiet.

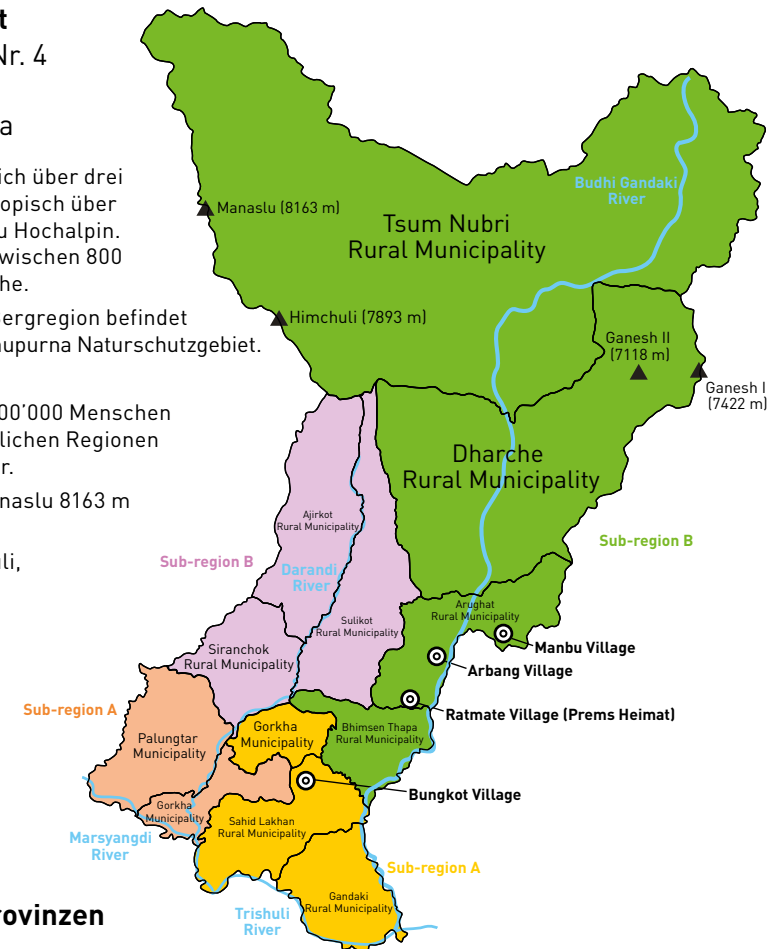
Fläche: 3610 km²

Bevölkerung: ca. 300'000 Menschen weitgehend in ländlichen Regionen als Selbstversorger.

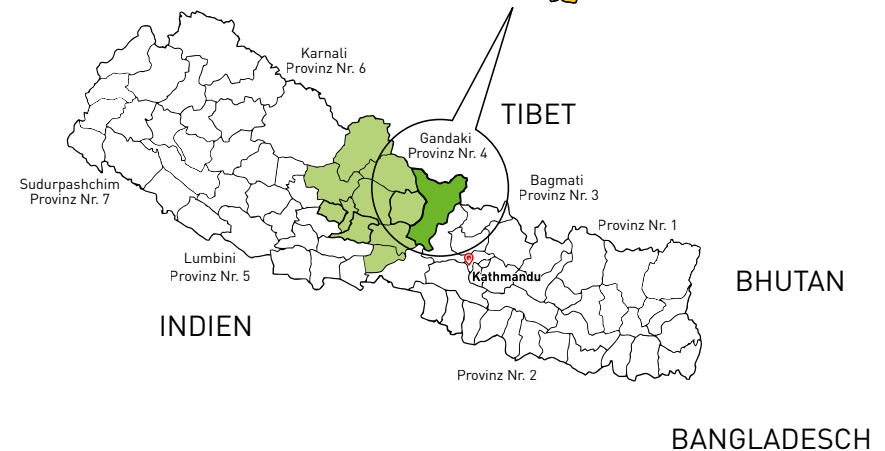
Höchster Berg: Manaslu 8163 m

Wichtigste Flüsse:

Marsyangdi, Trishuli,
Budhi Gandaki,
Daraudi



Nepal mit 7 Provinzen



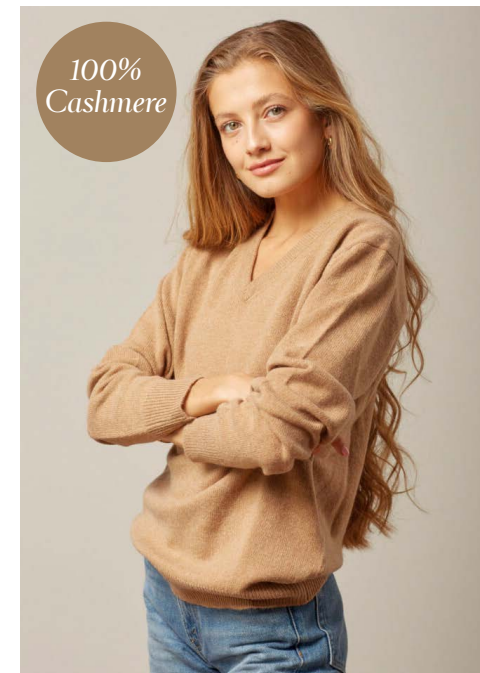


AMELIA
finest cashmere

Entdecken und bestellen Sie alle Produkte bequem online unter sambhavnepal.ch/shop oder besuchen Sie uns persönlich in unserer AMELIA Boutique in Zug.

AURORA
V-neck & round neck unisex





AMELIA Cashmere

Cashmere pur oder mit Seide vereint. Für den einzigartigen Touch. Entdecken Sie unsere Pullover, Ponchos, Schals, Mützen, Baby-Mützen und Decken.



AURORA women V-neck



City-Rucksäcke

Die praktischen Rucksäcke mit Laptopfach. Entdecken Sie die Vorteile von Kali & Nila. Mit modernem Rollverschluss, volumenregulierend.

NILA & KALI

25-30l | Wassersäule: 2500mm



7. Unser Sortiment

Entdecken und bestellen Sie alle Produkte bequem online unter sambhavnepal.ch/shop oder besuchen Sie uns persönlich in unserer AMELIA Boutique in Zug.



Echte Klangschalen

Handgefertigte Klangschalen aus Bhaktapur, Nepal. Nach Newari-Tradition hergestellt. Schalen von 5 bis 60 cm Durchmesser und weitere Klangwerke.



Gewürze und Himalaya-Salz

Kurkuma und Chilli aus den Gärten von Ratmate, von Devi Ma oder Ganesh in Demeter-Qualität. Von Hand gesät, gepflegt, geerntet und mit einer Steinmühle verarbeitet. Ebenfalls erhältlich das wertvolle Himalaya-Salz «Halit» aus dem Karakorum.



ALAYA Bohnenkaffee

Ein Hauch Himalaya in unseren Kaffeetassen. Experten stufen ihn als vorzüglich ein. In Nepal BIO-zertifiziert, direkt bei den Bergbauern im Himalaya gekauft. Sieben Sorten, 100% Arabica.



ALAYA Kapseln

Kompostierbare Nespresso®-kompatible Kapseln, mit 100% Kaffee und keinen anderen Inhaltsstoffen. Kaffeegenuss pur.



Mondzeit-Bücher

Zykluswissen für Gross und Klein. «Back to the Roots» ist eine geballte Ladung an wertvollem Wissen und wie man mit Freude zyklisch lebt. Das Kinderbuch «Mondtage» ist wunderschön illustriert und mit Bildern erklärt.



Lemongrass-Spray

Der Bio-Raumspray aus Bhutan. Lemongrass-Duft für natürliche Frische.

Shilajit

Shilajit ist der natürliche Energie-Booster. Bekannt als das schwarze Gold aus dem Himalaya.



HimalayaHerbals-Produkte

Zahnpasta, Gesichtereinigung und andere Pflegeprodukte der Ayurveda-Linie «HimalayaHerbals».

8. Veranstaltungen 2025

sambhavnepal.ch/veranstaltungen



The Experience (die Reise nach Nepal)

Sie ist ein Highlight. Die Möglichkeit, in die Bergdörfer zu reisen und sehen, was wir machen. Hautnah miterleben, was unsere Projekte bewirken. Die Teilnehmer bezeichnen es als: unglaublich persönlich und einzigartig. «Ich bin schon so viel gereist – aber so etwas habe ich noch nie erlebt.» Wir zeigen unsere Heimat im Himalaya. Mehr Informationen auf der Webseite.

Kaffee-Workshop mit Willy Zemp

Wenn Willy Zemp über Kaffee spricht, spürt man die pure Leidenschaft. Und wenn er mit Meisterhand einen Espresso mit ALAYA Bohnen braut, ist das Glück des Kaffee-Liebhabers sowieso perfekt. **962 Franken** Einnahmen. Und vielleicht neue ALAYA-Liebhaber.

Sambhav-Event

Unser 10. Jahres-Jubiläum. In einer gemütlichen Location in Zürich-Enge haben wir mit Spendern und Unterstützern unser Jubiläum gefeiert. Mit Bildern und Filmen haben wir auf das geschaut, was wir in 10 Jahren alles erreichen konnten. Dankbar für die vielen glücklichen Menschen, die ehrenden Worte und das schöne Beisammensein. Unser Fazit: gemeinsam können wir einen echten Impact bewirken.



Dorfmarkt Witikon

Der Markt der Extraklasse. Am Dorfmarkt Witikon hat es immer eine ganz besondere Stimmung. Das Wetter war wie immer traumhaft. Doch dieses Mal waren die Besucher nicht so kauffreudig. Warum, wissen wir nicht. Sambhav's Kasse wurde mit **958 Franken** gefüllt.

ALAYA-Präsentation

Vom ChangeMaker Luzern wurden wir eingeladen um am Landfrauen-Event den ALAYA Kaffee zu präsentieren. Über 130 Teilnehmerinnen. Berührende Workshops. Viele neue ALAYA-Kundinnen. **150 Franken** Spende.



9. Unser Motto 2026

Wir möchten unser Fundraising auf das nächste Level bringen.

Damit noch mehr Impact möglich wird.

Weil es das Leben der Menschen nachhaltig verbessert.

Impact truly elevates!

ELEVATE

unser Motto für das Jahr 2026



10. Internes

Mitglieder

Ende 2025 zählten wir 79 Mitgliedschaften, davon 11 Familienmitgliedschaften. Während dem Jahr gab es neun Neueintritte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Vereinsversammlung

Am 29. März 2026 fand unsere 12. Versammlung am Sitz von Sambhav statt. Der Vorstand und Aktivmitglieder waren mit zwei Abmeldungen anwesend. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden abgenommen. Die Vorstandsmitglieder entlastet.



Vorstand

Der Vorstand bleibt in derselben Besetzung. Ebenso die Ressorts.

Revision

Die Revision für 2025 wurde von Martin Schumacher (Betriebsökonom FH) durchgeführt. Wir freuen uns über sein Empfehlungsschreiben und danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Auf unserer Webseite sind die Dokumente einsehbar.

11. Finanzen

Erlös

Im Kalenderjahr 2025 wurden 933'973 Franken Gesamteinnahmen erzielt. Der Nettoerlös aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Warenverkauf beläuft sich auf 906'452 Franken. Davon sind 810'278 Franken zweckgebunden für Projekte.

Himalaya-Produkte und Veranstaltungen

Der Warenerlös beträgt 54'015 Franken. Der Erlös aus unseren Veranstaltungen beläuft sich auf 4'172 Franken. Dies ergibt ein Gesamterlös von 58'187 Franken.

Projektaufwand und -fonds

Der Projektaufwand 2025 beläuft sich auf 804'549 Franken und wurde für folgende Projekte eingesetzt: Sorge tragen – Wärme schenken, PCL Fachausbildung, Frauenkomitee, Bhairabi Primarschule, Health Lab Material, Mobile Health Camps, 108 Häuser, SAFE MOONDAYS und unsere Kaffee-Gärten. Der Projektfonds für Notfallhilfe bleibt unverändert.

Betriebsaufwand

9.6%

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 90'185 Franken für Administration und Fundraising und liegt somit bei 9.6% des Gesamterlöses.

Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Überschuss von 11'718 Franken. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 378'586 Franken.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung ist auf der Webseite einsehbar.



12. Dhanyabadh



Unser 10-jähriges Jubiläumsjahr ist mit grosser Freude zu Ende gegangen. Freudig blicken wir auf das Erreichte der letzten zehn Jahre und dankbar durften wir Ende Jahr einen sehr grossen Vertrauens-Beweis durch eine Grossspende erhalten. Dhanyabadh bedeutet Danke auf Nepalesisch.

Unser Motto «IMPACT» hat uns durch das Jahr 2025 geführt. Wir durften immer wieder miterleben, wie unsere Projekte einen wirklichen Impact bewirken, und dadurch die Menschen ein respektvolleres und würdevolleres Leben führen können.

Die Gesundheitsprojekte greifen ineinander und ermöglichen tausenden von Menschen, sich endlich medizinisch versorgen zu lassen. Die Bildungsprojekte erlauben ebenfalls tausenden von Kindern Bildung zu erhalten und für die Zukunft gerüstet zu sein. Und die Berufschancenprojekte tragen Früchte – nicht nur Kaffeekirschen gedeihen – auch die Einkommensmöglichkeiten wachsen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Grosszügigkeit. Sie ermöglichen uns, das alles umzusetzen. Gemeinsam bewirken wir Grosses!

Dhanyabadh, vielen herzlichen Dank.

Melanie Kreuzer
Präsidentin, Sambhav Nepal (Schweiz)

Marianne Aeberhard
Finanzen, Sambhav Nepal (Schweiz)

Prem K. Khatri
Präsident, Sambhav Nepal





Sambhav Nepal

possibility knows no bounds

Jede Spende hilft
PostFinance

IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8
BIC: POFICHBEXXX



Sambhav Nepal (Schweiz) ist ein steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht
Melanie Kreuzer • Im Glockenacker 52 • 8053 Zürich • Schweiz
sambhavnepal.ch • melanie@sambhavnepal.ch • +41 44 548 11 08

Folgen Sie uns auf Social Media und lassen sich von Bildern und Filmen verzaubern:
[instagram.com/sambhav.nepal](https://www.instagram.com/sambhav.nepal)
[facebook.com/nepalspendenaktion](https://www.facebook.com/nepalspendenaktion)

Sponsoring

ARTENSIS Design & Production Prepress, artensis.design.com
Pipo Droz, www.peterdroz.ch Bilder: Sava Hlavacek, bildermachen.ch